COUNTRY GRÜNLAND 2462 ORGANIC

Moor und Höhenlagen

Für intensive Nutzung auf Mineral- und Moorstandorten

Profil

Ehemals COUNTRY Öko 2206

Hohe Anteile Deutsches Weidelgras sorgen für gute Qualitäten und hohe Erträge. Die verwendeten Sorten des Deutschen Weidelgrases haben wie das winterfeste Lieschgras eine Mooreignung. Lieschgras eignet sich aufgrund seiner guten Winterhärte und Nässeverträglichkeit besonders gut für Moor, feuchte Standorte sowie Mittelgebirgslagen. Der Klee bildet eine dichte Narbe und sorgt für eine zusätzliche Stickstoffversorgung des Bestandes.

- Hohe Ertäge und beste Qualitäten durch hohen Anteil von Deutschem Weidelgras mit Mooreignung
- Mooreignung
- Winterfestes und ertragreiches Lieschgras für notwendige Struktur

Mit innovativer Saatguttechnologie DynaSeed

GLÖZ 1 Dauergrünland

Zusammensetzung

30%	Deutsches Weidelgras (früh) Karatos, Mirtello
25%	Deutsches Weidelgras (mittel) Euroconquest, Explosion
25%	Deutsches Weidelgras (spät) Sherlock, Valerio
13%	Wiesenlieschgras Aturo
7%	Weißklee Abercrest, Liflex

Aussaatform

Neuansaat, Nachsaat

Standorte

Trocken	+
Normal	+ +
Feucht	+ + +
Moor	+ + +
Höhenlage	+ + +

Nutzung

Weide	+ + +
Mähweide	+ + +
Schnitt	+ + +
Extensive	+

Futterwerte

Energiedichte	+ +
Verdaulichkeit	+ +
Eiweiß	+ +

+++ = besonders geeignet | ++ = geeignet | + = bedingt geeignet | - = nicht geeignet

Anbauhinweise

Neuansaat	35 - 40 kg/ha	
Durchsaat	15 - 20 kg/ha	
Übersaat	7 - 10 kg/ha	Mehrmals pro Jahr
Aussaatzeit	von März bis September	
Nutzungen pro Jahr	3 - 5	
Nutzung	Glöz 1, geeignet für Moorstandorte	

Alle Öko-Mischungen werden nach der EU-Öko-Verordnung 2018/848 nach Möglichkeit mit 100 % Öko-Anteil erstellt.. Wir streben bei Mischungsanteilen von mehr als 20 % einer Art und bei Deutschem Weidelgras je Reifegruppe den Einsatz von mindestens 2 Sorten an. Die Sortenwahl kann abhängig von der Produktion variieren. Bei Nichtverfügbarkeit einzelner Arten oder Sorten werden diese durch gleichwertige ersetzt. Die Saatstärken sind für ein optimales Saatbett kalkuliert, bei schlechten äußeren Bedingungen – wie unzureichendem Saatbett, verspätetem Saattermin, unzureichender Nährstoffversorgung und ungünstiger Witterung – sollten die Saatstärken nach oben angepasst werden.

Öko-Zertifikat

Die hier genannten Sorteninformationen, Empfehlungen und Darstellungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, aber ohne Gewähr auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir können nicht garantieren, dass die beschriebenen Eigenschaften wiederholbar sind. Alle Angaben dienen als Entscheidungshilfe. Mischungszusammensetzungen können sich bei Nichtverfügbarkeit einzelner Sorten ändern. Stand 07/2023, Änderungen vorbehalten.